

L ÄÄ 31

Antragstellende: KV Bochum

Thema: sozialökologische Wirtschafts- und Verkehrswende

Zeilen: Nach 75

Ergänzen durch: „...ohne Garantien für Beschäftigung, Klima und Umwelt ist kein sinnvolles Konzept. Für diese Garantien stehen wir im Sinne einer Förderung der sozialökologischen Wirtschafts- und Verkehrswende ein. Industrie- und Verkehrsbetriebe müssen bei diesem Wandel unterstützt werden, ohne dass die Arbeiter:innen dabei auf der Strecke bleiben. Genauso bekräftigen wir unsere Forderung nach einem kostenlosen und funktionsfähigen ÖPNV, der zugleich zur Verkehrswende und zu einer Entlastung der unteren Einkommensgruppen beiträgt.“

Begründung:

Die Linke ist die einzige Partei, die sich noch kompromisslos für eine sozialökologische Wende und damit für die Vereinbarkeit von sozialen und ökologischen Belangen einsetzt. Die Klimakrise und die wachsende Armut in Deutschland sind die drängendsten Probleme unserer Zeit und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden! Gerade das armutsbetroffene Industrieland NRW ist von beiden Krisen besonders betroffen, weshalb Die Linke diese Fragen in ihrem Leitantrag nicht nur aufgreifen, sondern auch durch konkrete Vorschläge zusammenbringen muss. Die Forderung nach einem kostenlosen ÖPNV tut dies exemplarisch und sollte daher nochmal explizit aufgegriffen werden. Das Deutschlandticket war ein Schritt in die richtige Richtung, aber bei weitem nicht ausreichend. Zumal angesichts der geplanten Kostensteigerungen Menschen mit geringem Einkommen wieder einmal im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke bleiben.